

Friends on the other side

Son of the Bat * Daughter of a Criminal

Von Melo_shimi

Prolog: Ich werde dich heiraten

Der Junge Assassine, mit den stechend Grünen Augen, hatte wieder einmal das Versteck verlassen. Natürlich ohne etwas zu sagen oder eine Nachricht zu hinterlassen. Ganz typisch für Damian eben. Die Liga der Schatten war ein Seltsamer Ort.

Er war zwar schon viel herumgekommen in der Welt aber eigentlich nur wegen den vielen Verstecken rund um den Globus. Aber viel konnte er dennoch nicht genießen. Schließlich war es ihm eigentlich untersagt rauszugehen. Er kannte kaum etwas anderes als die Liga.

Warum hatte er all diese Sprachen gelernt wenn er sie sowieso nicht nutzte? Wenn er einmal offiziell rausgehen dürfte, dann war das entweder wenn sie an einem sehr abgelegenen Ort waren oder eben mit Begleitung.

Nichtsdestotrotz er hatte seine Wege gefunden und war nun ein Experte im Verschwinden.

Diesmal waren sie in Japan in der Nähe von Nishiizu. Es war unerwartet grün und idyllisch.

Etwas was man bei einem Land das Aus Inseln bestand und dazu noch so eine Hohe Bevölkerungsdichte aufwies gar nicht vermutete. Er war begeistert von der Strandnähe. Grün traf auf Blau.

Er war so fasziniert, dass er gar unvorsichtig wurde.

Deswegen erschrak er nicht schlecht, als er am Strand stand und jemand ihn ansprach. "Es ist schön, nicht wahr?"

Es dauerte einige Zeit bis er sich aus dem Schreck gewunden hatte. Anscheinend auch zu lange, da die Person vor ihm sogar andere Sprachen ausprobierte um ihm eine Reaktion zu entlocken.

Und er starrte das Mädchen vor ihm nur viel zu fasziniert an. Brünette Locken und Grün braune Augen. Sie wirkte nicht als stammte sie ursprünglich aus Japan.

Natürlich hatte er es schon beim ersten Mal verstanden , was sie gesagt hatte aber , dass sie anscheinend leise genug war um plötzlich neben ihm zu stehen und mehrere Sprachen sprach machte ihn etwas baff.

"Hast du dich verlaufen?"

Noch immer starrte Damian in das Gesicht der Fremden , sie war etwas älter als er.

"Ich werde dich heiraten", er wusste selbst nicht woher , der Impuls kam, das aus dem Nichts heraus zu sagen, aber er hatte das Verlangen auszusprechen, was er dachte. Doch es war in seiner gewohnten monotonen , ruppigen und ernsten Art, die keine

Widerrede zuließ.

Nun gut, vielleicht lag das daran , dass seine Mutter ihm gesagt hatte, dass er ein Mädchen heiraten sollte, das ihn faszinierte. Ansonsten würde seine Ehe langweilig werden.

Das Mädchen legte den Kopf schief und musterte den Jungen vor sich.

"Ich glaube, du hast noch einiges an Zeit um diese Entscheidung zu überdenken. Wie alt bist du? Vier, Fünf?"

"Pff. Ich bin Sechs!"

"Nun , in einigen Ländern wird man mit 18 volljährig in anderen erst mit 21 . Also hast du noch mindestens 12 Jahre Zeit eine bessere Entscheidung zu treffen"

Außer von seinem Großvater und seiner Mutter hatte er noch nie von jemanden anderem Widerworte erfahren.

Ihm klappte deswegen der Mund auf.

"Mir hat bisher noch nie jemand widersprochen", rutschte es ihm heraus.

"Ein Grund mehr deinen Heiratswunsch zu überdenken, junger Mann"

"Was heißt hier junger Mann? Du bist nicht sonderlich viel älter als ich, oder irre ich mich?"

"Vier Jahre älter"

"Also zehn"

"Exakt"

Kurzes Schweigen.

"Mein Name ist Damien", stellte er sich dann unbeholfen vor.

"Jordis", meinte das Mädchen daraufhin knapp.

Damian überlegte kurz.

"Nordischer Name, vermutlich Isländischen Ursprungs"

Jordis grinste nun. "Du bist ganz schön clever"

Der Junge rümpfte nun kurz die Nase. "Ich werde dich heiraten und du wirst mich heiraten wollen"

"Nun... wie wäre es fürs erste wenn wir nicht übers Heiraten sprechen würden? Und vielleicht erstmal Freunde werden?"

"I...in Ordnung "